



JAHRES BERICHT

2025

Steinbacherhof

Pferdegestützte Therapie- und Emotionsarbeit

Warme Atemzüge aus weichen Nüstern, tiefe, ruhige Blicke aus dunklen Augen, ein leises Schnauben – wie ein Ruf, der die Seele berührt und zum Lauschen einlädt.

INHALTE

- 03** Vorwort
- 04** Angebot 2025
- 09** Kooperationen
- 12** Sponsor:innen
- 17** Unterstützung
- 27** Patenschaften
- 31** Presse
- 44** Verein LebensTräume-Steinbacherhof
- 46** Tiere
- 51** Mitarbeiter:innen
- 54** Ausblick

VORWORT

von Doris Waldhäusl

Leitung Steinbacherhof & Obfrau Verein LebensTräume-Steinbacherhof

Liebe Freundinnen und Freunde,

ein Jahr liegt hinter, ein neues vor uns und es ist Zeit für ein bisschen Ruhe und Innenschau.

So viele wundervolle Begegnungen hatten wir, mit Menschen, die zu uns kamen, mit unseren Pferden, im Team. Wir durften begleiten, wachsen und zusammenfinden. Haben sehr weit gedacht, tief gefühlt und sind in eine große Klarheit gekommen an vielen Stellen.

Unsere vielen kleinen und großen Klient:innen konnten mit uns gemeinsam Trauer loslassen, in die Freude finden oder zur Ruhe kommen - im Raum, den unsere Herde hält. Den unser Team gestaltet. Und in vielen vielen Einzeleinheiten haben wir Lösungen, Frieden und ein Stück innere Freiheit erarbeitet. Es war ein reiches Jahr.

Die Unterstützung, die wir von vielen Seiten geschenkt bekommen haben, hat uns getragen und all diese Transformation erst möglich gemacht. Alle von Euch, die uns auf die eine oder andere Weise die Hand gereicht haben, Ihr seid mit uns dieser Steinbacherhof. Ihr habt Anteil an jeder Freudenträne, jedem Aufatmen und all den begeisterten Fantasienspielen, die möglich wurden, wo Trauer ein Herz verlassen hat, wo Frieden in eine Seele eingezogen ist und wo ein Kind zu sich zurück gefunden hat.

Danke dafür, von ganzem Herzen. Ihr haltet mit uns den Raum. Gebt uns die Sicherheit, die diese Arbeit braucht. Und wir tragen euch in jedem Projekt wie ein Glückssymbol mit uns.

Ganz herzlich, mit Freude erfüllt,
Doris



ANGEBOT 2025

„Diese besonderen Augenblicke, in denen die Verbindung so spürbar da ist, in denen Liebe sich in ganz schlichten Gesten, sanften Fingern im Fell und einem Lächeln widerspiegelt

Zitat - Doris Waldhäusl

Familienwochenenden

12 Wochenenden - 36 Familien

Einzel- & Kleinstgruppentherapie

1000 Stunden - 41 Klient:innen

Stunden der Vielfalt

15 Termine - 120 Plätze

Inklusionstage

4 Tage - 27 Klient:innen

Selbsterfahrung

12 Tage - 22 Teilnehmer:innen

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsor:innen und Unterstützer:innen, ohne die eine Umsetzung unserer vielfältigen Angebote für Kinder & Jugendliche nicht möglich wäre. Mehr Details in den Kapiteln SPONSOR:INNEN & UNTERSTÜTZUNG

FAMILIENWOCHENENDEN



Unsere Familienwochenenden 2025 waren geprägt von Leichtigkeit, Fröhlichkeit, Mut, Einfachheit und echter Freude. Insgesamt 24 Tage wurden im vergangenen Jahr miteinander und mit unserer Herde verbracht. Dabei entstanden Gespräche voller Tiefe und Unbeschwertheit, kreative Momente zum Spüren und Entdecken sowie wohltuende Ruhe beim Basteln, Pflegen und Striegeln.

In der Begegnung mit unseren Pferden fanden Kinder wie Erwachsene Zugang zu ihrer ganz eigenen Kraft und konnten in der farbenfrohen Natur neue Energie tanken. Wie von selbst wuchs dabei kostbare Qualitätszeit für die ganze Familie: gemeinsames Spielen, ein geschützter Raum für persönliche Themen der Eltern sowie das Erleben von Lebensfreude, Gefühlen und Bewegung – im Außen wie im Innen.

Getragen wurden die Tage von unseren wunderbaren Therapietieren und liebevoll gestaltet, begleitet und behütet von unserem engagierten zweibeinigen Team.

EINZEL- & KLEINSTGRUPPENTHERAPIE



Therapeutische Arbeit hat viele Gesichter. Mit Poca dem Wind lauschen und zusehen, wie die Büsche im Wind tanzen. Mit Penelope still werden, den Atem spüren und über Freundschaft nachdenken. Gefühle wahrnehmen und behutsam Wege finden, mit ihnen umzugehen. Es sind die kleinen Dinge: achtsame Begegnungen, sanfte Übungen, leise Gespräche. Den Wundern der Natur Aufmerksamkeit schenken, wenn sie uns auf dem Waldtrail begegnen. Kleine Momente des Friedens – still, schön und nachhaltig.

Therapie umfasst vieles, und doch steht eines über allem: die Beziehung. Pony Merlin die Hufe auszukratzen heißt: *Ich sorge für dich*. Mit Hengst Dandy aufzuwärmen bedeutet: *Ich achte darauf, dass du dich nicht verletzt*. Für jede:n Klient:in den passenden Ansatz zu finden – den richtigen Ort, die stimmigen Aufgaben – ist bei jeder Einheit die erste und wichtigste Herausforderung.

STUNDEN DER VIELFALT



15 Einheiten “Stunden der Vielfalt” (ehemals therapeutische Nachmittage) durften im vergangenen Kalenderjahr am Steinbacherhof stattfinden. Zeiten des Entdeckens, Berührens, Bewegens und des In-Beziehung-Gehens. Gemeinschaft wurde erlebbar – getragen von der Nähe unserer wunderbaren Therapietiere. In kleinen Gruppen und mit viel Begleitung wurde der gesamte Hof zu einem offenen Erfahrungsraum. Lagerfeuer entzünden, im Garten werken, mit Holz und Fundstücken gestalten. Bewegung beim Spielen, bei Spaziergängen, am Tonnenpferd. Pferde und Ponys pflegen, bei den Meerschweinchen zur Ruhe kommen oder auf abenteuerlichen Wegen den Hof neu entdecken. Die Seele baumeln lassen, Wolken lesen, im Heu zwischen den Pferden sitzen. Reden oder zuhören, still werden oder einfach da sein. Alles durfte, nichts musste – und genau so entstand Raum für echtes Sein.

INKLUSIONSTAGE

Leichtigkeit, Spaß, Kreativität und viel Zeit in der Natur prägten unsere Inklusionstage 2025. Tanzen, Musik machen, die Natur beim Wandern erspüren oder kreativ gestalten – alles war erlaubt, was der Seele gut tut. Unsere liebevoll ausgebildeten Therapietiere begleiteten die Tage sanft. Gemeinsam wurden sie versorgt, und auf Einladung der Pferde entstanden Begegnungen voller Nähe und Vertrauen mit unseren vierbeinigen Freund:innen.



MOBILE INKLUSIONSEINHEITEN



Mit unserem Kleintransporter „Theo“, den wir 2023 dank der Anschubfinanzierung von LICHT INS DUNKEL und Laimer Nutzfahrzeuge anschaffen konnten, brachten wir unsere Ponys zu Kindern und Jugendlichen – in ihre Einrichtungen oder direkt nach Hause. So entstand ein Raum für mehr Inklusion, Begegnung und gemeinsames Erleben in der Freizeit.

Im Jahr 2025 führte Leiterin Doris Waldhäusl drei mobile Einheiten ehrenamtlich durch. Besonders unser lieber Merlin stach dabei hervor: Souverän und neugierig erkundete er fremde Umgebungen, ging sanft auf vertraute wie neue Menschen zu und schenkte mit seiner charmanten Art unzählige Lächeln.

SELBSTERFAHRUNG

SEELENTAGE

In den stillen Begegnungen mit sich selbst und im achtsamen Zusammensein mit unseren Therapietieren öffnete sich ein Raum des Innehaltens. Bewegung unter freiem Himmel, Meditationen und bewusste Wahrnehmungsspaziergänge an der Seite unserer Pferde schenken den Teilnehmer:innen kostbare Zeit zum Durchatmen – ein sanftes Ankommen bei sich selbst inmitten einer herausfordernden Lebensphase. Unsere feinfühligsten tierischen Begleiter:innen gingen dabei behutsam mit, jeder Mensch auf seinem ganz eigenen Weg. Im vergangenen Jahr fanden am Steinbacherhof zwei Seelentage für Erwachsene statt, zusätzlich gab es im Frühling 2025 einen ganzen Tag mit Zeit und Raum für Einzelselbsterfahrung.



SEELENWOCHE

Der Kern dieses Intensivretreats war das bewusste Auftanken – Raum zu schaffen für das, was sich angesammelt hatte, und sich selbst in Stille und Achtsamkeit neu zu begegnen. Zwischen Momenten der Kreativität und tiefgehender Entspannung, bei Spaziergängen mit unseren Ponys und in berührenden Begegnungen mit den Pferden, öffnete sich ein Zugang zum eigenen, unverfälschten Sein. Die Pferde wurden zu Spiegeln, die uns einluden, ehrlich hinzuschauen und zu fühlen.

Getragen von der Gruppe entstand ein Gefühl von Geborgenheit. Die Teilnehmer:innen konnten ihre innere Kraft und schöpferische Energie wiederentdecken und die eigene Stärke klarer wahrnehmen. Im gemeinsamen Erleben fanden wir Balance – im Miteinander, im Gleichklang mit den Pferden, auf Augenhöhe und gemeinsam unterwegs.

Im Juli 2025 durfte diese Seelenwoche am Steinbacherhof ihren Raum finden.





KOOPERATIONEN

„Allein können wir so wenig tun;
gemeinsam können wir so viel
tun“

Zitat - Helen Keller



Projekttag Sommer 2025



MAG 11

Einzel- & Kleinstgruppentherapien



Arbeitskreis
NOAH

Einzel- & Kleinst-
gruppentherapien



Ausbildung & Basiskurse
für Pferdemenschen

AMBULATORIUM LIESING der VKKJ & AMBULATORIUM STREBERSDORF der VKKJ



Auch im Jahr 2025 setzten wir die bewährte, enge Zusammenarbeit mit der VKKJ Strebersdorf und der VKKJ Liesing fort. Bei zahlreichen Projekttagen begleiteten wir Kinder und Jugendliche im Rahmen pferdegestützter Kleingruppentherapien, wobei jeweils eine Therapeutin zwei Klient:innen betreute. Während im Ambulatorium der VKKJ Liesing vor allem Jugendliche ihren Weg zu uns fanden, standen in Strebersdorf überwiegend jüngere Kinder im Mittelpunkt. Die Hauptthemen der Zusammenarbeit waren jedoch die gleichen:

- pferdegestützte Therapie für den Aufbau sozialer Interaktion, Selbstwertsteigerung, Kompetenztraining für Kinder und Jugendliche mit Behinderung.
- lebenspraktisches Training, welches die gemeinsame Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und das gemeinsame Kochen zu Mittag umfasste

MAG11 Wien - Wiener Kinder- und Jugendhilfe

Einzeltherapie für Kinder mit speziellem Therapiebedarf aus Wohngemeinschaften.

Hauptthemen der Zusammenarbeit:

- Traumaverarbeitung
- Suizidprävention
- Soziales Training
- Resilienzförderung



Arbeitskreis Noah – Verein für Sozialpädagogik und Jugendtherapien

Für Jugendliche mit psychiatrischem Hintergrund, schwerer posttraumatischer Belastungsstörung und/oder Beziehungsstörung.

Hauptthemen der Zusammenarbeit:

- Traumaverarbeitung
- Suizidprävention
- Soziales Training
- Resilienzförderung



AKARI TIERSHIATSU

Kooperation von Verena Schläfli von **AKARI Tiershiatsu** und Doris Waldhäusl. Gemeinsame Leitung des Pferdeshiatsu Lehrgangs seit Herbst 2023.

Da im Rahmen der Pferdeshiatsu-Ausbildung immer wieder auch persönliche Themen der Teilnehmer:innen berührt werden, ergänzt die pferdegestützte Emotionsarbeit den Prozess auf wertvolle Weise. Sie bietet Raum für Verarbeitung, Integration und ein tieferes Verstehen des eigenen Erlebens. Doris und Verena freuen sich über die kontinuierlich wachsende Verbindung und Kooperation und bieten neben dem Ausbildungslehrgang auch regelmäßig Basiskurse für Interessierte an. Hauptthemen:

- Grundlagen des Shiatsu und der Meridianarbeit
- Entspannung und Ausgleich durch verschiedene Massagetechniken
- Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Pferdes
- Unterstützung des Immunsystems des Pferdes

Website: <https://akari-tiershiatsu.ch>





SPONSOR:INNEN

"Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens."

Zitat - Jean Baptiste Massillon



- Teamco
- Foundation
- Schweiz

Privatstiftung Leopold PFEIFFER



ORF LICHT INS DUNKEL

Seit nunmehr 17 Jahren gehört der **Rotary Club Wien Marc Aurel** zu unseren bedeutendsten und verlässlichsten Förderern. Für das langjährige Vertrauen und die für unsere Arbeit so wertvolle Partnerschaft möchten wir unseren aufrichtigen Dank aussprechen.

Der RC Wien Marc Aurel hilft genau dort, wo Familien die finanziellen Mittel für dringend benötigte Therapien fehlen, und ermöglicht unseren Kindern durch die Übernahme eines Teils der Therapiekosten eine kontinuierliche Unterstützung.



Im Jahr 2025 wurden folgende Projekte für Kinder unterstützt:

- Einzel- und Kleinstgruppentherapien
- Familienwochenenden
- Stunden der Vielfalt

Ein besonderes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an **Martin Zoglauer** und **Christian Hoppe** richten, für welche das Projekt „Kinder vom Steinbacherhof“ zu einer richtigen Herzensangelegenheit geworden ist.



Im Zuge unserer Weihnachts-Charity Aktion 2025 überraschte uns der RC Wien Marc Aurel im Dezember mit der spontanen Zusage einer Komplettfinanzierung für eines unserer Familienwochenenden für drei Familien (mehr dazu im Kapitel UNTERSTÜTZUNG).

Auch eine eigene Weinsorte wird seit mehreren Jahren von RC Wien-Marc Aurel für den Steinbacherhof aufgelegt. Mit dem Kauf des Steinbacherhof-Weins wird unsere wichtige therapeutische Arbeit zusätzlich unterstützt.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für das entgegen gebrachte Vertrauen und die hohe Wertschätzung unserer Arbeit.

Eine Spende an den Rotary Club Wien-Marc Aurel ist steuerlich absetzbar und kommt 1:1 dort an, wo sie gebraucht wird: bei unseren Kindern und ihren Familien.

Website: <https://wien-marcaurel.rotary.at>

Im letzten Geschäftsjahr hat der Verein **LICHT INS DUNKEL** unsere pferdegestützten Therapieangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderung bereits zum sechsten Mal gefördert. Diese Unterstützung hat wesentlich dazu beigetragen, finanzschwachen Familien bei der Finanzierung der wichtigen Therapie ihrer Kinder zu helfen sowie finanzielle Engpässe abzufedern.

Folgende pferdegestützte Therapieprojekte für Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden 2025 unterstützt:

- Einzel- und Kleinstgruppentherapien
- Familienwochenenden
- Inklusionstage
- Stunden der Vielfalt (ehemals therapeutische Nachmittage)
- mobile Inklusionsprojekte

Dank der finanziellen Unterstützung durch LICHT INS DUNKEL können wir den Selbstkostenanteil für unsere Familien möglichst niedrig halten und flexibel auf deren jeweilige finanzielle Situation Rücksicht nehmen. Die anteilige Übernahme der Therapiekosten stellt seit jeher eine wesentliche Entlastung und wertvolle Unterstützung für unsere Kinder und ihre Familien dar. Unser aufrichtiger Dank gilt dem Verein LICHT INS DUNKEL für das entgegengebrachte Vertrauen, insbesondere Gabriel Neumeister für die kompetente und freundliche Begleitung im Rahmen der Projekteinreichung sowie Mario Thaler für seine große Anerkennung und Wertschätzung unserer Arbeit.

Wir danken allen Spender:innen, welche die Aktion LICHT INS DUNKEL im Jahr 2025 unterstützt haben.

Website: <https://lichtinsdunkel.orf.at>

Im November 2025 freuten wir uns bereits zum dritten Mal über ein großzügiges Sponsoring der **Intermarket Bank AG** (Teil der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG). Wir danken herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Intermarket Bank AG hat uns im Frühjahr 2025 auch im Rahmen eines Helfer:inntages tatkräftig unterstützt - mehr dazu im Kapitel UNTERSTÜTZUNG.

Website: <https://www.intermarket.at/de/home>



Der **Verein Tierhilfswerk – Goed Hart Voor Dieren** unterstützt uns bereits seit 2020 mit einem regelmäßigen monatlichen Beitrag zur Versorgung und Pflege unserer Tiere. Damit können beispielsweise notwendige Zusatzbehandlungen für unsere vierbeinigen Therapeuten mitfinanziert werden. Das Tierhilfswerk arbeitet aktiv im Tierschutz, unterstützt diverse Gnadenhöfe und Kastrationsprojekte, hilft Tieren und deren Besitzern, welche in Not geraten sind und setzt sich vehement für die Rechte von Tieren ein. Unsere Grundhaltung, Mensch und Tier als gleichwertige Lebewesen zu achten und zu behandeln, entspricht dabei voll und ganz der Philosophie des Vereins.

In der Referentin **Manuela Kreuzer** haben wir zudem eine engagierte und überzeugte Unterstützerin gefunden, die den besonderen Wert unserer tiergestützten Arbeit am Steinbacherhof sofort erkannt hat. Wir sagen von Herzen Danke für die großzügige und treue Unterstützung unserer Therapietiere.

Website: <https://www.tierhilfswerk.at>

- *Teamco*
- *Foundation*
- *Schweiz*

Die **Teamco Foundation Schweiz** hat unser Projekt „Stunden der Vielfalt“ (ehemaliger Projektname: therapeutische Nachmittage) 2025 mit einem großzügigen Beitrag gefördert. Die Unterstützung der TEAMCO Foundation war eine enorme Hilfestellung für unsere Familien, welche den kalkulierten Selbstbehalt oftmals nicht aufbringen konnten.

Dank der Förderung konnten finanzielle Engpässe abgedeckt und noch mehr Kinder von diesem wertvollen Projekt profitieren. Bei unserem Sommerfest am 30. August 2025 freuten wir uns außerdem über den Besuch von Referentin Bettina Boner, die sich persönlich einen Eindruck von unserer Arbeit am Steinbacherhof machte. Wir danken der Teamco Foundation Schweiz herzlich für das Vertrauen in unsere Arbeit und die wertvolle Unterstützung.

Website: <https://teamco-foundation.ch>

Privatstiftung Leopold PFEIFFER

Die **Privatstiftung Leopold PFEIFFER** unterstützt unsere therapeutischen Projekte für Kinder und Jugendliche im aktuellen Jahr mit einer großzügigen Fördersumme, die unserem Verein bereits im Vorfeld übermittelt wurde. Diese wertvolle Unterstützung ermöglicht es uns, unsere therapeutische Arbeit nachhaltig zu planen und weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns sehr über die neue Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Unser besonderer Dank gilt DI Thomas Jedinger, Carina Tröthan sowie Thomas Derdak für die freundliche und reibungslose organisatorische Abwicklung, sowie für den angenehmen Kennenlern-Call im Frühjahr 2025.



UNTERSTÜTZUNG

„Unterstützung ist der unsichtbare Motor, der besondere Projekte in Bewegung hält.“

Lebensweisheit



HELFER:INNENTAGE

INTERMARKET BANK AG

Nachdem uns die Intermarket Bank AG bereits mehrmals mit einer großzügigen Spende für unsere tiergestützten therapeutischen Projekte für Kinder und Jugendliche unterstützt hat, freuten wir uns am **6. Mai 2025** sehr über den persönlichen Besuch des Führungskräfteteams, welches im Rahmen eines Helfer:innentags selbst mitanpackte. Wir sagen von Herzen DANKE für diesen produktiven, wunderbaren Tag, bei dem unglaublich viele Projekte erfolgreich umgesetzt wurden. Und das wurde alles bewerkstelligt:

- Tor in den Zaun beim Zuschauerbereich eingebaut
- Schiffsboden unserer Gesprächshütte gelegt
- eine Wand bei der Untersuchungsbox wetterfest hochgezogen
- ein uriger Lehmofen rein aus Naturmaterialien gebaut
- Gehsteig gesäubert und freigeschnitten
- Werkstatt-Schraubenbord gebaut
- ein toter Baum neben der Einfahrt geschnitten und verräumt



Ein herzlichen Dankeschön für das Engagement des Führungskräfteteams der IMB sowie an Frau Christina Mayer aus dem Corporates & Markets Team für die freundliche Organisation.

HELPER:INNENTAGE

SANOFI ÖSTERREICH

Bereits seit drei Jahren unterstützt uns das Team von Sanofi Österreich regelmäßig bei Helfer:innentagen. Im vergangenen Jahr durften wir uns gleich über zwei Helfereinsätze freuen:

Im **April 2025** wurde im Rahmen eines fröhlich, produktiven Tages die Werkstatt ausgemistet, aufgeräumt, neu sortiert und liebevoll geordnet. Auch das große Beet beim Eingang wurde frühlingfit gemacht und die Kletterrosen am Außenzaun mit Geduld und Sorgfalt gebändigt. Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung.



Am **2. Juni 2025** freuten wir uns schließlich über den tatkräftigen Besuch des Führungskräfteteams, bei dem der Unterstand unseres Burschen-Trios Dandy, Bonaparte & Bolero komplett erneuert wurde. Außerdem wurde der Hüttenboden für unsere Gesprächshütten verlegt und versiegelt.



Wir sagen von Herzen DANKE für diese produktiven, wunderbaren Tage, bei denen unglaublich viel geleistet wurde.

HELFER:INNENTAGE

VERBUND Green Hydrogen - in Kooperation mit TEAMwerkstatt

Bei strahlendem Sonnenschein und fröhlicher Atmosphäre fand am **23. Juni 2025** ein weiterer Helfer:innentag am Steinbacherhof statt: Gemeinsam mit dem Team von VERBUND Green Hydrogen und in Kooperation mit der TEAMwerkstatt engagierte sich eine tatkräftige Gruppe von mehr als 40 Mitarbeiter:innen des Green-Hydrogen-Teams für unsere Projekte. Mit großem Einsatz und viel Begeisterung wurde angepackt:

- Wege aufgeschüttet und instandgesetzt
- Pferdekoppeln und Zäune mit vereinten Kräften errichtet
- Gemütliche Sitzgelegenheiten für unsere Kinder gezimmert
- Gärten angelegt und zum Blühen vorbereitet

Begleitet von guter Laune und einem herzlichen Miteinander war für unsere tiergestützten Projekte keine Schubkarre zu schwer und kein Weg zu lang.



Dieser Tag war ein eindrucksvolles Zeichen dafür, wie gesellschaftlich relevant und zugleich erfüllend gemeinsames Engagement sein kann. Wir sagen von Herzen DANKE für einen Tag voller Energie, Engagement und beeindruckender Leistungen.

SPENDEN-AKTIONEN

IT Flohmarkt teamTechnology Management



Im Dezember 2025 durften wir uns über eine ganz besondere Spendenaktion von **teamTechnology Management** freuen. Im Rahmen ihres (vor-)weihnachtlichen IT-Flohmarkts wurden Laptops und weitere IT-Produkte unter den Mitarbeiter:innen für einen karitativen Zweck versteigert. In diesem Jahr fiel die Wahl auf unsere therapeutischen Projekte für Kinder und Jugendliche am Steinbacherhof.

Dabei kam eine beeindruckende Spendensumme von 3.705 Euro zusammen, die dem Steinbacherhof zugutekommt. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Lisa Mühlhauser von teamTechnology Management für die Initiative und Organisation dieser großartigen Aktion. Wir bedanken uns von Herzen bei allen Spender:innen – nicht nur für die finanzielle Unterstützung, sondern auch für die zahlreichen lieben und wertschätzenden Nachrichten, die uns im Zuge der Aktion erreicht haben.



Jedes Jahr zu Weihnachten sammelt das Team des **AMS Wien** im Rahmen seiner Weihnachtsfeier Spenden für einen guten Zweck. In diesem Jahr fiel die Wahl auf den Steinbacherhof und unsere therapeutischen Projekte für Kinder und Jugendliche.

Wir bedanken uns sehr herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die damit verbundene Wertschätzung unserer Arbeit. Ein besonderes Dankeschön gilt Bettina (Betti) Huber-Praetorius, die sich mit großem Engagement für unser Projekt eingesetzt und maßgeblich dazu beigetragen hat, dass eine beachtliche Spendensumme von 2.505 Euro erreicht werden konnte. Unser herzlicher Dank gilt allen Spender:innen für ihre wertvolle Unterstützung.

SPENDEN-AKTIONEN

Weihnachtsspende RBI



Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier-Charity-Aktion 2025, bei der wir Spenden für ein Familienwochenende für drei Familien in Not sammeln, überraschte uns die **RBI** im Dezember 2025 mit der spontanen Zusage der großzügigen Spendensumme von 4.500,- Euro. Dadurch konnten wir die benötigte Zielsumme sogar weit übertreffen.

Bereits in den vergangenen Jahren hat uns das Team der RBI zweimal im Rahmen eines Helfer:innentages tatkräftig unterstützt. Umso mehr freuen wir uns über diese kontinuierliche Kooperation und die damit verbundene Wertschätzung unserer wichtigen Arbeit am Steinbacherhof. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Ulrike Capelare, die sich über die Jahre hinweg immer wieder mit großem Engagement für unser Projekt eingesetzt hat.

Weihnachtsspende RC Wien Marc Aurel

Der **RC Wien Marc Aurel** zählt – wie bereits im Kapitel Sponsor:innen beschrieben – zu unseren langjährigsten und wichtigsten Unterstützern. Unsere Projekte werden kontinuierlich, verlässlich und mit großem Engagement gefördert.



Umso mehr haben wir uns über die zusätzliche Unterstützung im Rahmen unserer Weihnachts-Charity-Aktion 2025 gefreut, bei der der RC Wien Marc Aurel die vollständige Finanzierung eines Familienwochenendes - Gesamtkosten: 4.500,- Euro - übernommen hat. Durch diese und weitere wertvolle Beiträge wurde unsere Weihnachtsspendenaktion zu einem großen Erfolg und bringt Freude und Unterstützung zu vielen Kindern und Familien. Von Herzen danken wir für die langjährige Verbundenheit, die stabile Partnerschaft und das große Vertrauen in unsere therapeutische Arbeit.

SPENDEN

An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bei all jenen bedanken, die unsere **Weihnachts-Charity-Aktion** im Dezember 2025 unterstützt haben. Ziel der Aktion war es, Spenden für ein Familienwochenende für drei Familien zu sammeln. Dank der großen Spendenbereitschaft haben wir unser Ziel nicht nur erreicht, sondern übertroffen – und können nun noch mehr Kinder und ihre Familien nachhaltig mit unserem Angebot begleiten. Ob 50 Euro als Einzelperson oder 1.000 Euro als Unternehmen – jeder einzelne Beitrag hat dazu beigetragen, unsere Arbeit zu stärken und zeigt: Gemeinsam können wir Großes bewirken. **VIELEN HERZLICHEN DANK!**

Auch abseits unserer Weihnachts-Charity-Aktion haben im Jahr 2025 viele Menschen den Verein LebensTräume – Steinbacherhof mit ihrer Spende unterstützt. Dafür möchten wir von Herzen danken. Jede einzelne Spende ist ein wichtiger Baustein, um unsere Arbeit am Steinbacherhof aufrechterhalten zu können. Der Fortbestand unserer tiergestützten therapeutischen Arbeit für Kinder und Jugendliche hängt maßgeblich von der Unterstützung durch Sponsor:innen sowie von Spenden von Privatpersonen und Unternehmen ab. Nur so ist es uns möglich, den Selbstkostenanteil für unsere Familien möglichst gering zu halten und individuell an ihre jeweilige Situation anzupassen.

Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle die singende Frauengruppe rund um **Katharina Artmann** und **Beate Wienhard**, die uns bereits seit längerem immer wieder mit gesammelten Spenden überrascht. Im vergangenen Jahr wurden unsere Projekte gleich zwei Mal mit einer großzügigen Spendensumme unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an die musikalischen und kreativen Damen für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Kinder!

Spendenabsetzbarkeit

Spenden an den Verein LebensTräume - Steinbacherhof sind steuerlich absetzbar.

Registrierungsnummer: SO25509

Wer die Spendenabsetzbarkeit nutzen möchte, wird gebeten die Überweisung im Verwendungszweck als 'Spende' zu kennzeichnen und uns Vorname, Name und Geburtsdatum bekannt zu geben. Schreib uns dazu am besten eine E-Mail an: office.lebenstraeume@steinbacherhof.at



PRODUKT- & GUTSCHEIN SPENDEN



HOTEL | SILENT SPA | VILLAS

Die **Therme Laa – Hotel & Silent Spa** unterstützt uns bereits seit mehreren Jahren mit großzügigen Gutscheinspenden für unsere Veranstaltungen. Im Jahr 2025 durften wir uns gleich zweimal über Gutscheine für das Silent Spa freuen, die wir bei unserer karitativen Tombola beim Sommerfest sowie im Rahmen unserer Weihnachts-Charity-Aktion unter den Teilnehmer:innen verlosen konnten.

Auch bei unseren regelmäßig stattfindenden Teamtage heißen uns die Gastgeber:innen der Therme Laa stets herzlich willkommen. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Mareike Winkelhöfer für ihr herausragendes Engagement für unsere Sache.

Für unsere karitative Tombola im Rahmen unseres Sommerfests 2025 haben wir zum wiederholtem Mal Geschenkkörbe mit Tee, Gewürzen und anderen Köstlichkeiten von **Sonnentor** erhalten. Ein herzliches Dankeschön für die aromatische Unterstützung, mit der unsere Gewinner:innen eine große Freude hatten.



Wir bedanken uns herzlich für die wunderbaren Produktspenden für unsere karitative Tombola – die Freude bei den Gewinner:innen war groß! Ein großes Dankeschön an das Team von **CulumNatura** aus Ernstbrunn für die mittlerweile langjährige Unterstützung. Es ist schön zu sehen, wie Unternehmen aus unserer Region zusammenhalten und einander stärken.



PRODUKT- & GUTSCHEIN SPENDEN



Herzlichen Dank für die Produktspenden für unsere Sommer-Tombola – unsere Gäste hatten große Freude an ihren Gewinnen. Besonders schön ist die langjährige Unterstützung von **dm**, die uns bereits mehrfach im Rahmen unseres Sommerfests mit tollen Produkten begleitet hat.

Ein herzliches Dankeschön an **Eis-Greissler**, die uns ebenfalls im Rahmen unserer Sommer-Tombola mit Gutscheinen für die Eis-Greissler Erlebniswelt unterstützt haben. Was für ein wunderbarer Preis, der Familien unvergessliche gemeinsame Momente schenkt!



Wir sagen ein großes Dankeschön an die **Zuckerlwerkstatt**, die unsere Sommer-Tombola mit Gutscheinen für ihre Schauwerkstätte bereichert hat. Ein wunderbarer Preis, der Familien zauberhafte und süße Momente schenkt!

Ein herzliches Dankeschön an die **Bäckerei Rötzer** in Stockerau, die uns seit vielen Jahren bei unserem Sommerfest mit köstlichem Kuchen und Gebäck verwöhnt. Ganz besonders danken wir Inhaber **Uwe Rötzer** für seine Wertschätzung unserer Arbeit und seine langjährige, verlässliche Unterstützung.



VERLÄSSLICHKEIT DIE BEWEGT

Herzlichen Dank an **Robert Laimer** und das Team von **LAIMER Nutzfahrzeuge**.



Die kontinuierliche Unterstützung von **LAIMER Nutzfahrzeuge** seit der Anschaffung unseres Pferde-transporters „Theo“ ist für uns von unschätzbarem Wert.

Die Anschaffung wurde 2023 durch eine Anschubfinanzierung von LICHT INS DUNKEL in Kooperation mit *Steinbach – we are Pool* ermöglicht. Ob Fahrzeugservice, Pickerlüberprüfung oder die schnelle und unkomplizierte Behebung eines Marderschadens – auf LAIMER Nutzfahrzeuge ist stets Verlass: Als unser Transporter im **Sommer 2025** unerwartet Probleme machte, stellte sich ein Marder als Übeltäter heraus. Herr Laimer hat unseren „Theo“ prompt mit einem Transporter abholen lassen, den Schaden rasch behoben, und nur zwei Tage später war er wieder einsatzbereit zurück. Die Reparatur wurde von LAIMER Nutzfahrzeuge für den Steinbacherhof komplett übernommen und erfolgte unglaublich schnell – eine großartige Unterstützung. Besonders wertvoll ist, dass Herr Laimer genau weiß, wie wichtig unser Pferdetransporter jederzeit auch in ungeplanten Notfällen ist. Dafür sind wir sehr dankbar.



Für den Steinbacherhof bedeutet dieses Engagement weit mehr als Service: Es gibt uns Sicherheit im Alltag, ermöglicht den raschen Transport unserer Pferde in Akutfällen und erlaubt uns, unsere Klient:innen bei Bedarf auch zuhause zu betreuen. Dass wir uns jederzeit auf Sie verlassen können, ist ein großes Geschenk. **Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung!**



PATENSCHAFTEN

Ein großes *Dankeschön* an all jene, die unsere Arbeit mit der Übernahme einer Patenschaft so liebevoll unterstützen.

Bonaparte
Alexandra Krismer

Penelope
Adriana Stelzig

Merlin
Ina & Siranush Ivanceanu

Bolero
Andreas Patek

Leni
Simone Lauk

Bonaparte
Veronika Preclik

Dandy
Sonja & Valerie Peithner

Lucky
Sonja & Valerie Peithner

Warum Tierpatenschaften so wichtig sind

Die vierbeinigen Therapeut:innen auf unserem Hof sind etwas ganz Besonderes. Jedes einzelne Tier wird mit größter Sorgfalt ausgewählt und in einer intensiven, achtsamen Ausbildung gezielt auf seine verantwortungsvolle Aufgabe als Therapietier vorbereitet. Mit viel Einfühlungsvermögen, Geduld und Ruhe begleiten unsere Pferde und Ponys Kinder in schwierigen Lebenslagen und schenken ihnen Nähe, Vertrauen und neue Zuversicht.



Damit unsere Tiere diese wertvolle Arbeit leisten können, benötigen sie beste Bedingungen und eine liebevolle, fachgerechte Betreuung. Die Erhaltung eines Therapietieres ist jedoch mit hohen Kosten verbunden. Neben den laufenden Ausgaben für hochwertiges Futter, Heu, tägliche Pflege und regelmäßige Tierarztbesuche entstehen auch immer wieder unvorhergesehene Kosten. Dazu zählen zum Beispiel Shiatsu- oder osteopathische Behandlungen zum körperlichen Ausgleich oder spezielle Futtermittel, die in besonderen Lebensphasen notwendig werden.

Eine Tierpatenschaft bedeutet weit mehr als finanzielle Hilfe: Sie ist ein Zeichen von Verantwortung, Mitgefühl und gelebter Solidarität.

Unsere Tierpat:innen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung und Pflege eines unserer Therapietiere. Ihre Unterstützung hilft dabei, die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Einsatzfähigkeit der Tiere langfristig zu sichern. Gleichzeitig gewinnen Kinder, die besondere Unterstützung benötigen, Freude, Kraft, Energie und Hoffnung – durch die einzigartige Verbindung zwischen Mensch und Tier.

2025 freuten sich die Ponys Merlin und Lucky, Stute Penelope, Hengst Bonaparte, Jungmama Leni, Wallach Dandy, P.R.E. Hengst Bolero und Seniorin Lorena, die leider im Sommer 2025 über die Regenbogenbrücke gegangen ist, über treue Pat:innen. Wir bedanken uns für die wichtige und verlässliche Unterstützung unserer vierbeinigen Helden bei:

Ina und Siranush Ivanceanu, Adriena und Martin Stelzig, Tanja und Leni Maurer, Veronika Preclik, Alexandra Krismer, Andreas Patek, Simone Lauk, Sonja und Valerie Peithner und Marianne Eschlböck.

Für folgende Therapiepferde und Ponys sind wir aktuell auf der Suche nach Unterstützung durch Pat:innen:



Stute **Pocahontas** - eine wahre Schönheit mit einer Vorliebe für pinken Kopfschmuck.



Ponydame **Lady**, ein wahres Wunder im Farbwechselfspiel ihres Fells.



Pony **Sammi**, unser kleiner Striezi mit Zirkustalent.



Ponydame **Tamarine**, Chefin der Ponybande.



Aladin (rechts im Bild)

Jungspund **Aladin** (im Bild mit seiner Mama Leni), wird demnächst mit seiner Ausbildung zum Therapiepferd beginnen.

Auf der folgenden Seite möchten wir euch unser Energiebündel Aladin ein wenig näher vorstellen:

Aus dem kleinen **Aladin** ist inzwischen ein bald 3-jähriger junger Mann geworden. Er ist so eine wundervolle Persönlichkeit, so sanft und temperamentvoll, so stolz und kindlich, so klar und verspielt zugleich.

Im kommenden Jahr wird er beginnen, seine zukünftig möglichen Arbeitsfelder kennenzulernen. Damit er sich später dann gut entscheiden kann, wo seine Begeisterung am Größten ist und wie er sich am Liebsten hier auf dem Hof einbringen möchte. Wir sind schon sehr gespannt, wofür er sich entscheiden wird. Doris wird mit ihm gemeinsam die Grenzen ihrer Beziehung auszuweiten beginnen und lernen, in ganz achtsamem Dialog ihre Kommunikation zu verfeinern.



Wenn Du eine Patenschaft übernehmen möchtest, melde dich sehr gerne bei unserer Office- & Projektmanagerin Eva unter:

office.lebenstraerume@steinbacherhof.at

oder per WhatsApp Nachricht an: +43 (0) 670 1891724.

Kleiner Beitrag - große Wirkung

Mit einer Patenschaft **ab 20 Euro monatlich** hilfst Du uns, unsere Tiere optimal zu versorgen und notwendige Zusatzbehandlungen wie Shiatsu, Huforthopädie, Beemer-Anwendungen oder besondere Futterbedürfnisse zu ermöglichen. Gleichzeitig schenkst Du Kindern mit Behinderung den Zugang zur tiergestützten Therapie.

Als Pat:in erhältst du von uns regelmäßige Informationen und Updates zu deinem Patientier, aktuelle Fotos, sowie eine Patenschaftsurkunde. Außerdem gibt es die Möglichkeit, dein Patientier an ausgewählten Tagen zu besuchen.



PRESSE

Herzlichen Dank an alle Journalist:innen, welche unsere Arbeit sichtbar gemacht haben.



leben
lachen
lernen

ekor
Das Pferd. Der Mensch. Ein Team.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Journalist:innen und Redakteur:innen, welche uns im Jahr 2025 ihre Aufmerksamkeit und Wertschätzung geschenkt haben. Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Berichte zum Nachlesen.

“leben, lachen, lernen” - das Österreichische Down Syndrom Magazin Bericht: März 2025

24

Der Steinbacherhof

Ein Zauberort zum Krafttanken

von Doris Waldhäusl und Eva Derdak

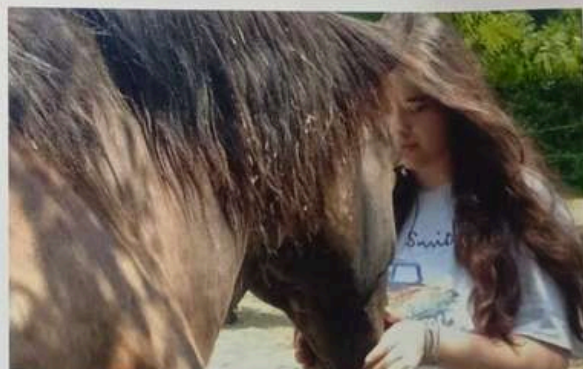
Auf dem Steinbacherhof in Ernstbrunn im Weinviertel, am Fuß des Naturparks Leiser Berge gelegen, hat Doris Waldhäusl es sich mit ihrem Team zur Aufgabe gemacht, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung, chronischer Krankheit oder Trauma sowie deren Angehörige mit Hilfe von Therapiepferden zu begleiten und zu unterstützen. Die tierischen Therapeuten schenken Kindern Mut und Hoffnung für ihren oftmals schwierigen Weg und steigern damit das Selbstvertrauen. In der pferdegestützten Therapie stellen wir die Stärken und Talente der Kinder in den Mittelpunkt. Die individuelle Förderung des Einzelnen, sowie eine familiäre Atmosphäre mit dem Fokus auf Inklusivität ist bei allen Angeboten ein zentrales Thema. Auf dem Steinbacherhof geht es um Beziehung und Begegnung als Grundlage für Entwicklung und persönliches Wachstum. Unsere Pferde und Ponys unterstützen unsere Gäste gemeinsam mit dem zweibeinigen multiprofessionellen Team und schenken eine fellige Schulter zum Anlehnen. Sie motivieren und stärken, fordern heraus und helfen auf dem Weg zu Lösungen vertrauensvoll weiterzugehen.



Wir öffnen das alte Holztor und treten ein in eine andere Welt. Haulunderbüsche, alte Bäume alles ist verwinkelt, ein geheimnisvolles Labyrinth. Hinter jeder Ecke wartet eine neue Begegnung: Ponys dösen gemütlich in der Sonne und schenken uns interessierte Blicke, Vögel zwitschern in den Ästen und die Hunde begrüßen uns freundlich. Alles ist ein wenig wild, naturbelassen, mit viel Raum für Abenteuer und Freiheit. Die Pferde und Ponys sind die Führer durch diese magische Welt, die uns mitnehmen auf eine Reise durch die wunderbare Natur und den Zauberwald zwischen den Koppeln. Hier ist alles möglich, so scheint es. Gemeinsame Zeit und Aktivitäten für die ganze Familie sorgen für eine wunderbare Auszeit vom Alltag. Die Ponys sausen wie der Wind mit uns durch den Wald und bringen Schwung in die Sache. Mit Fröhlichkeit verbringen wir die Tage inmitten unserer Herde. Leichtes und Tiefes in den Gesprächen, kreativ werden und zur Ruhe kommen beim Basteln mit den Schätzen der Natur oder beim Striegeln der Ponys. Ein Auftanken für Eltern und Kinder ohne die Notwendigkeiten des Alltags. Unser Team gestaltet das Programm nach den individuellen Bedürfnissen der Familien. Heute mal exklusive Zeit mit den Kin-

dern verbringen, mit Spielen, Toben und einfach nur sein? Oder doch lieber eine Auszeit für sich selbst, während die Kids bestens betreute Abenteuer erleben? Auf Wunsch findet auch das Gespräch unter Erwachsenen Raum, ein Austausch über eigene Themen im geschützten Elternraum, der das Gefühl gibt, gehört zu werden. Beim Spazieren in der herrlich bunten Natur dem Wind lauschen, begleitet von unseren einfühlsamen Therapietieren und behütet von unserem wunderbaren zweibeinigen Team. Wir entdecken und bespielen den ganzen Hof mit all seinen Möglichkeiten, erleben kleine Abenteuerreisen zwischen knorrigen Bäumen, sitzen am knisternden Lagerfeuer, während die Ponys uns neugierig über den Zaun beobachten. Wir entspannen im Heu zwischen den Pferden, spielen Wolkenraten beim Spaziergang durch die Felder, eine Hand im weichen Ponyfell vergraben. Alles kann, nichts muss – wir wollen einfach sein. Beim Werken mit Naturmaterialien werden alle Sinne angesprochen und wir dürfen staunen, welche Farbenpracht eine kleine Blüte aufs weiße Papier bringen kann und wie wunderbar ein selbstgemachter Traumfänger aus Ästen, Samenkapseln und Bockerln am Fenster aussieht. Wir kommen miteinander in Bewegung – beim Ponywandern, beim Striegeln der Pferde oder auf unserem Voltigiersimulator, der solange galoppieren kann wie kein anderes Pferd. Wir begegnen einander völlig entspannt und wertfrei, haben Zeit und Raum, ein Ohr, eine Hand – was immer gebraucht wird.

Die Pferde und Ponys sind Meister der Körpersprache, erkennen unsere Stimmungen und Gefühle ohne Worte und begleiten uns liebevoll durch die am Hof verbrachte Zeit. Auch das Menschenteam ist bestens ausgebildet, erkennt was gerade gut tut und übersetzt auch die Impulse der Pferde und anderen Tiere. Am Steinbacherhof wird aufeinander achtgegeben. Wir versorgen die Tiere gemeinsam, lernen ihre Bedürfnisse kennen und können mit ihnen auf Augenhöhe kommunizieren. Daraus entsteht auch unter uns Menschen ein feinerer Dialog, ein sanftes Miteinander und viel Verständnis. So wächst Vertrauen, das Veränderung möglich macht.



“leben, lachen, lernen” - das Österreichische Down Syndrom Magazin Bericht: März 2025

29

Was du unter anderem bei uns erleben kannst:
Therapeutische Nachmittage mit 1:2 Begleitung und ganz viel Gruppengefühl
Termine: Fr 9.5.2025/Fr 30.5.2025/Fr 13.6.2025
jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr

Familienwochenenden:
eine entspannende Auszeit für zwei bis drei Familien. Wir verbringen gemeinsam zwei Tage am Steinbacherhof mit individuell auf eure Wünsche zugeschnittenem Programm – Freizeit, Austausch, Therapie, alles ist möglich.

Familien-Entlastungswochenenden:
Nach Bedarf werden einige Termine unserer Familienwochenenden als „Familien-Entlastungswochenende“ geführt - das bedeutet, dass max. 6 Kinder/junge Erwachsene das Wochenende

ohne Eltern am Steinbacherhof verbringen. Beginn und Abschluss ist ein gemeinsames Gespräch mit Eltern und Kids. Wir möchten mit diesem Angebot einerseits die Eltern entlasten, andererseits den Kindern unvergessliche Erlebnisse schaffen und zugleich ein erstes Erfolgserlebnis auf dem Weg zur Eigenständigkeit ermöglichen.

Voraussetzung: Gruppenfähigkeit und Mobilität.
Das Kind sollte sich trauen allein von zuhause weg zu bleiben und selbständig mobil sein.

Termine:
5.4. + 6.4. / 10.5. + 11.5. / 31.5. + 1.6. /
14.6. + 15.6. / 28.6. + 29.6. / 30.6. + 1.7. (Mo+Di)
Nähere Informationen, weitere Angebote sowie Anmeldemöglichkeiten unter www.steinbacherhof.at



Vielen herzlichen Dank an **Monika Mazegger** vom Magazin “leben, lachen, lernen”, für die prompte Zusage unsere Arbeit vorstellen zu dürfen und damit mehr Menschen mit unserem Tun zu erreichen.

NÖN

Im November 2025 freuten wir uns über einen ausführlichen Bericht über unsere pferdegestützte Therapiearbeit am Steinbacherhof in der NÖN. Herzlichen Dank an Redakteur **Robert Gafgo** für den Raum, unsere Arbeit den Leser:innen der NÖN im Rahmen der **Licht ins Dunkel** Aktion vorstellen zu dürfen.

NÖNPLUS | LICHT INS DUNKEL

Am Steinbacherhof geben Pferde eine Stütze in schweren Zeiten 🐾



ERNSTBRUNN



Doris Waldhäusl bietet seit 27 Jahren pferdegestützte Therapie in der Gemeinde Ernstbrunn an.

(FOTO: Steinbacherhof)

SAG UNS DEINE MEINUNG!

Die jährliche „Licht ins Dunkel“-Aktion sammelt zum 53. Mal Spenden für bedürftige Menschen und Hilfsaktionen. Dabei setzt sich die NÖN auch heuer für acht ausgewählte Herzensprojekte ein. Der Steinbacherhof in Ernstbrunn mit Doris Waldhäusl und ihren Therapiepferden ist eines von ihnen.

Beginnt Doris Waldhäusl über den Steinbacherhof in Ernstbrunn zu erzählen, so hört sich das, was sie sagt, beinahe nach Magie an. Noch besser als der Mensch sollen ihre Therapiepferde die Gefühle ihrer Klientinnen und Klienten erkennen können. Sie erspüren Trauer, Angst, Wut und Kummer.

Bei Bedarf bieten sie auch eine Schulter zum Anlehnen an. „Das ist ein unsagbar starkes Gefühl, wenn auf einmal ein 600 Kilogramm schweres Pferd dir eine solche Unterstützung anbietet“, erzählt Waldhäusl, „das bewegt in dir etwas.“ Die NÖN unterstützt heuer acht Licht ins Dunkel-Projekt in Niederösterreich. Der Steinbacherhof ist eines davon.

Ihre Klienten nehmen das Angebot dankend an. Sie lassen sich vollends ins Gefühl hineinfallen, den Kopf an die Pferdemaße geschmiegt, wohlwissend, dass sie in Sicherheit sind; Blockaden brechen. Tränen fließen. Ringsum sind Mensch und Tier von Feldwegen und Äckern umgeben, im Norden die bewaldeten Hänge des Oberleiser Bergs – so kann Therapie aussehen.

Zu Besuch am Steinbacherhof

Als Therapeutin arbeitet Doris Waldhäusl vor allem mit Kindern und Jugendlichen, mitunter auch mit Erwachsenen. „Mein Augenmerk liegt auf Traumata sowie lebensverkürzenden Erkrankungen und Behinderungen“, sagt sie. Ihre wertvollsten

Mit 26 kam der Sprung in die Selbstständigkeit

Schon als Kind spürte die Pferdetherapeutin ihren besonderen Bezug zu Tieren. „Meine Eltern sagten, dass ich schon mit drei Jahren davon gesprochen habe, einmal einen Bauernhof zu führen“, lacht sie. „Ich selbst habe eine Handbehinderung und ich merkte, wie gut mir der Umgang mit Pferden tut. Das dürfte mich in meine heutige Bahn gelenkt haben.“ Danach folgte die Ausbildung zur Sozialpädagogin und die Arbeit als solche in Wien. „Das war in einer Sonderschule. Meiner Meinung nach muss dort der Kontakt zur Natur verstärkt werden.“

Pferde boten sich hier als perfekte Brücke an. Schon bald folgte die Zusammenarbeit mit einem Reitstall und Waldhäusl begleitete wöchentlich sechzig Kinder der Sonderschule zu den Pferden. 1998, mit 26 Jahren, kam der Moment für den Absprung. Am Kuratorium für therapeutisches Reiten schloss Waldhäusl die nötige Ausbildung ab und nahm einen Kredit auf. Mit ihrem eigenen Pferd und einem neu zugekauften steckte sie ihr ganzes Geld in den Steinbacherhof. „Die Leute sagten damals, ich werde scheitern, doch das Gegenteil war der Fall.“

Waldhäusl ist heute 53 Jahre alt und das Interesse an ihrer Arbeit ist groß. Das erste Gründungspferd starb erst vor sechs Jahren im Alter von 35 Jahren. „Sie hat diesen Hof stark mitgeprägt. Sie war ein Stück weit meine beste Freundin seit meiner Kindheit“, erzählt Waldhäusl.

Mitarbeiter sind ihre fünf Ponys und acht Pferde. „Pferde kriegen sofort mit, was einen bewegt. Als überragende Emotionsleser können sie Gefühle viel nuancierter als wir Menschen wahrnehmen. Das hilft mir wesentlich weiter“, so Waldhäusl.

Die Empathie der Pferde kommt aus einer Notwendigkeit des Herdenlebens. Von Natur aus Beutetiere kommunizieren sie untereinander mittels Körpersprache und Lauten, um Gefahren rechtzeitig zu erkennen. Sollten sie Unzufriedenheit bemerken, sind Pferde es gewohnt, sich gegenseitig Impulse zu geben, um einen besseren Platz für diese Emotion zu finden. „Das lernen meine Pferde hier auf Menschen umzusetzen“, sagt Waldhäusl.

Das erspart überlange Gespräche, denn Menschen können ihre traumatischen Erfahrungen oftmals nicht in Worte fassen. „Geht es etwa um Trauer, lese ich das am Pferde ab und leite dann eine passende Übung ein, die Sicherheit und Vertrauen zurückgibt“, so Waldhäusl. Das erweckt insbesondere bei Kindern, deren Leben sich dem Ende zubewegt, wieder Lebensfreude. Sterbebegleitung und Betreuung der hinterbliebenen Familie gehört ebenso zum Angebot des Steinbacherhofs.



Bei ihrer Arbeit unterstützt Doris Waldhäusl nicht nur ihre Klienten, sondern begleitet auch deren Familien.

(FOTO: Steinbacherhof)

Finanzierung als Herausforderung

Eine volle Therapiestunde am Steinbacherhof kostet im Schnitt 90 Euro. Die Krankenkasse deckt die Kosten nicht. Sollten Familien sich das nicht leisten können, finanzieren Spenden die Stunden. Das belastet das Budget des Hofes. „Unsere Erhaltungskosten sind unfassbar hoch. Wir brauchen an die 100.000 Euro im Jahr, um unsere Kosten zu decken“, sagt Waldhäusl. Oft verzichtet sie auf ihr Gehalt, um ihre Mitarbeiter zu finanzieren und das Therapieangebot nicht kürzen zu müssen.

Für Interessenten existiert eine breite Auswahl an Möglichkeiten zur Unterstützung des Hofes. „Es gibt zum Beispiel Partnerschaften für einzelne Pferde oder Therapiepartnerschaften, wo Firmen ein Wochenende für drei Familien übernehmen können“, sagt die Therapeutin. „Es gibt auch den Verein LebensTräume-Steinbacherhof, der sich um unsere finanzielle Unterstützung kümmert. Wir erhalten auch großzügige Unterstützung von einem Rotary Club und von Licht ins Dunkel. Das war in den letzten Jahren überwältigend.“

Wer dem Therapiehof helfen will, kann auch ehrenamtlich unter die Arme greifen. „Wir können immer helfende Hände brauchen, die uns im Garten oder im Stall helfen.“ Oft ist es schon eine große Hilfe, über Waldhäusls Arbeit zu erzählen, denn neue Kontakte kann der Steinbacherhof jederzeit brauchen.

NÖN

Am Steinbacherhof geben Pferde eine Stütze in schweren Zeiten

Licht ins Dunkel

NÖN

"Es ist eine große Genugtuung, Menschen dabei zu helfen, ihre Freude wiederzubekommen", sagt Doris Waldhäusl. Dass ihren Pferden die Therapie ebenso Spaß macht, gibt ihr Sicherheit.

NÖN

Die von Pony Merlin gezogene Rollstuhlkutsche ist für viele Kinder ein besonderer Höhepunkt ihres Besuches am Steinbacherhof.

NÖN

Die jährliche „Licht ins Dunkel“-Aktion sammelt zum 53. Mal Spenden für bedürftige Menschen und Hilfsaktionen.

Dabei setzt sich die NÖN auch heuer für **acht ausgewählte Horzensprojekte** ein. Der Steinbacherhof in Ernstbrunn mit Doris Waldhäusl und ihren Therapiepferden ist eines von ihnen.

Licht ins Dunkel-Spendenkonto:
IBAN: AT58 3200 0000 0008 2750
NÖN.at/lichtinsdunkel

NÖN

Bei ihrer Arbeit unterstützt Doris Waldhäusl nicht nur ihre Klienten, sondern begleitet auch deren Familien.

Vielen Dank für diesen wunderbaren Bericht über unsere Arbeit am Steinbacherhof!



In Ausgabe 1/2025 im Magazin **Ekor - Das Pferd. Der Mensch. Ein Team.** freuten wir uns erneut über ein wunderbares Advertorial zum Thema Shiatsu für Pferde, in dem Doris Waldhäusl und Verena Schläfli ihr umfangreiches Wissen auf diesem Gebiet zum Besten gaben. Auch unsere Angebote für die Seele im Bereich Emotionsarbeit mit Pferden wurde umfangreich präsentiert. Hier könnt ihr die Beiträge in voller Länge nachlesen:

*ekor
fahlen*

Advertorial

Lebenskraft stärken

Die Kraft des Bewegungsapparates eines Pferdes stärken, seine Beweglichkeit verbessern, Verspannungen lösen, bei gesundheitlichen Einschränkungen unterstützen oder die Stressresilienz erhöhen – Shiatsu soll Blockaden oder Stauungen des Energieflusses beseitigen und

Selbstheilungskräfte fördern. Es ist eine sanfte Berührungs- und Massagemedizin aus Japan, verwurzelt in der Traditionellen Chinesischen Medizin. Die fernöstlichen Methoden und Techniken sind im Humanbereich weit verbreitet und geschätzt. Auch bei Tieren und ins-



Beziehungsaufbau und Vertrauen des Pferdes sind am Anfang essenziell für eine erfolgreiche Behandlung.

Foto: Myriam Brunner

besondere bei Pferden finden Shiatsu-Behandlungen inzwischen großen Anklang. Die Schweizerin Verena Schläfli und die Österreicherin Doris Waldhäusl behandeln seit vielen Jahren zahlreiche Tiere, sei es, um deren Wohlbefinden zu steigern oder um ihre Selbstheilungskräfte zu fördern. Seit 2006 bietet Verena Schläfli in der Schweiz Kurse und Ausbildungen für Shiatsu sowie Energie- und Chakra-Arbeit an. Seit 2016 führt sie auch Pferdeshiatsu-Kurse und -Ausbildungen in Österreich durch, seit 2022 gemeinsam mit Doris Waldhäusl, welche 2017 die erste Pferdeshiatsu-Ausbildung in Österreich besucht hatte.

„Shiatsu funktioniert auf dem Konzept von Yin und Yang, also dem Körper als organische Einheit; entscheidend für die Gesundheit ist die Harmonie, das Gleichgewicht von Yin und Yang“, erklärt Doris Waldhäusl. „Im Fokus steht außerdem das Chi, die Lebenskraft oder Lebensenergie.“ Sie zeige sich in Form von Vitalität. Wenn das Chi jedoch nicht mehr natürlich fließe, könnten Spannungen oder Beschwerden entstehen. Shiatsu-Massagen wirken regulierend auf diesen Fluss. „Man wirkt dabei auf die Energiebahnen, die sogenannten Meridiane, ein“, sagt Verena Schläfli. „Auf diesen Meridianen befinden sich zahlreiche Akupunkturpunkte, die man ohne Kraft und mit sanftem Druck stimulieren kann, um körperliche oder seelische Blockaden zu lösen sowie Selbstheilungskräfte zu aktivieren.“

Shiatsu helfe bei vielen verschiedenen Problemen. So übertragen sich mentale Spannungen von uns Menschen zum Beispiel häufig auf unsere Pferde, beispielsweise, wenn wir gestresst in den Stall kommen oder sich unsere Gedanken um ein Problem drehen. Manchmal sorgt auch ein muskuläres Ungleichgewicht oder körperliche Überforderung des Pferdes für Verspannungen. In anderen Fällen zeigen die Tiere möglicherweise psychische Probleme, beispielsweise durch einen Stallwechsel, durch Ängste oder Trauer. Auch chronische Erkrankungen oder Schmerzen können durch Shiatsu positiv beeinflusst werden. „Bei einer Shiatsu-Behandlung erspüren wir zuerst den emotionalen Zustand und eventuelle körperliche Befindlichkeiten des Pferdes“, sagt Verena Schläfli. Der Beziehungsaufbau und das Vertrauen seien am Anfang essenziell für eine erfolgreiche Behandlung. „Als Therapeutinnen arbeiten wir aus unserer eigenen

Expertinnen



Verena Schläfli (li.) ist Shiatsu-Therapeutin und seit 2006 auch begeisterte Shiatsu-Ausbilderin in der AKARI Tiershiatsu-Schule. Sie lebt mit ihren drei Hunden und zwei Katzen im Schweizerischen Flaach. Sie freut sich über jede Behandlung, die sie durchführen darf, und genießt dabei die fast meditative Verbundenheit mit den Tieren.

Doris Waldhäusl (re.) lebt mit ihren 13 Pferden und Ponys sowie zahlreichen weiteren Tieren auf dem Steinbacherhof in Niederösterreich. Sie hat sich auf Selbsterfahrungsseminare und therapeutische Angebote mit Pferden spezialisiert. Ihre Tiere genießen regelmäßige Shiatsu-Massagen. Seit 2022 leitet Doris Waldhäusl gemeinsam mit Verena Schläfli die österreichischen Tiershiatsu-Lehrgänge. *Foto: Privat*

akari-tiershiatsu.ch, akari-tiershiatsu.at
steinbacherhof.at

Mitte heraus, mit innerer mentaler Kraft. Nur dann ist es den Pferden möglich, sich uns zu öffnen und zu zeigen, was sie benötigen.“ Für Pferde-Shiatsu-Therapeuten sei es daher besonders wichtig, die Körpersprache der Tiere lesen zu können, da sie im Gegensatz zu menschlichen Patienten ja nicht reden könnten. „Wir beobachten das Pferd, berühren sanft bestimmte Meridiane, Zonen und Punkte, stehen ständig im Dialog.“ Achtsamkeit sei wichtige Voraussetzung für den Therapeuten. Man frage das Pferd, wie gefällt dir diese oder jene Berührung, soll sie besonders sensibel oder etwas kräftiger sein? Selbstverständlich dürfe das Pferd auch jederzeit „Stopp“ sagen. „Gerade Pferde, die Probleme mit gewissen Berührungen zeigen oder sich zu Beginn wehren, spüren schnell, dass sie so die Kontrolle im Dialog behalten dürfen und fühlen sich dann angenommen und verstanden“, berichtet Doris Waldhäusl.

Aber eine erfolgreiche Shiatsu-Behandlung bei Problemen bräuchte mitunter auch Zeit, die man den Pferden geben müsse. So erzählt Verena Schläfli beispielsweise von einem 17-jährigen Holsteiner Wallach, der mit starken Ataxien zu kämpfen hatte. Er konnte nicht mehr traben und galoppieren und war aufgrund seiner Kreuzstellung der Beine bereits mehrmals fast umgefallen. Das Pferd galt seit Längerem als nicht mehr reitbar, war unruhig und schwer zu handeln. Auch bekam der Wallach regelmäßig Medikamente, als er zu Verena Schläfli in Behandlung kam. Die Schweizerin behandelte ihn mit einfühlsamen Shiatsu-Massagen und er wurde zunehmend ruhiger. Das Chi begann wieder vermehrt zu fließen, Selbstheilungskräfte wurden in Gang gesetzt, das Pferd fand wieder zu mehr Gleichgewicht und Harmonie mit sich selbst. „Nach einem Jahr trat die Kreuzstellung der Beine viel seltener auf, der Wallach war wieder deutlich besser zu handeln und konnte sogar die Medikamente absetzen“, berichtet Verena Schläfli. Inzwischen befände sich der Wallach seit fünf Jahren in ihrer Behandlung und könne sogar wieder zehn bis fünfzehn Minuten am Stück geritten werden.

Doch nicht nur bei auftretenden Problemen wie Bewegungsstörungen, Schmerzen oder zum Beispiel Abwehrreaktionen beim Hufbeschlag erzielen Shiatsu-Behandlungen große Erfolge. Doris Waldhäusl ist sich sicher, dass sie auch präventiv zur Gesunderhaltung sehr viel beitragen. „Meine 37-jährige Stute ist der beste Beweis dafür und fit wie eine 20-Jährige“, lacht sie stolz. „Die regelmäßigen Massagen helfen ihr so zum einen, dass sich altersbedingte Probleme wie Arthrosen gar nicht erst groß bemerkbar machen.“ Denn nicht nur die Lebensfreude sei deutlich gestärkt. Man merke es auch unter anderem an der Kraft in Hinterhand und Rücken. Zum anderen vermittele der ständige einfühlsame Dialog mit der Stute aber auch eine große Wertschätzung, die viele Pferde gerade im Alter unbedingt benötigten.

Viele Menschen wollten mehr über die traditionelle Massage-Techniken bei Pferden wissen, oftmals selbst Pferdebesitzerinnen und -besitzer oder auch Humantherapeuten, die ihr Behandlungsangebot auf Tiere ausweiten wollten. So gründete Verena Schläfli zusammen mit einer Freundin vor etwa 19 Jahren die Tiershiatsu-Schule AKARI in der Schweiz. Dort bildet sie seither Interessierte in einem zweijährigen Lehrgang zu diplomierten Tiershiatsu-Therapeuten für Pferde sowie Hunde aus und bietet auch zusätzliche Workshops und Weiterbildungen an.

Der nächste Tiershiatsu-Lehrgang beginnt am 22. März 2025 in der Nordschweiz.

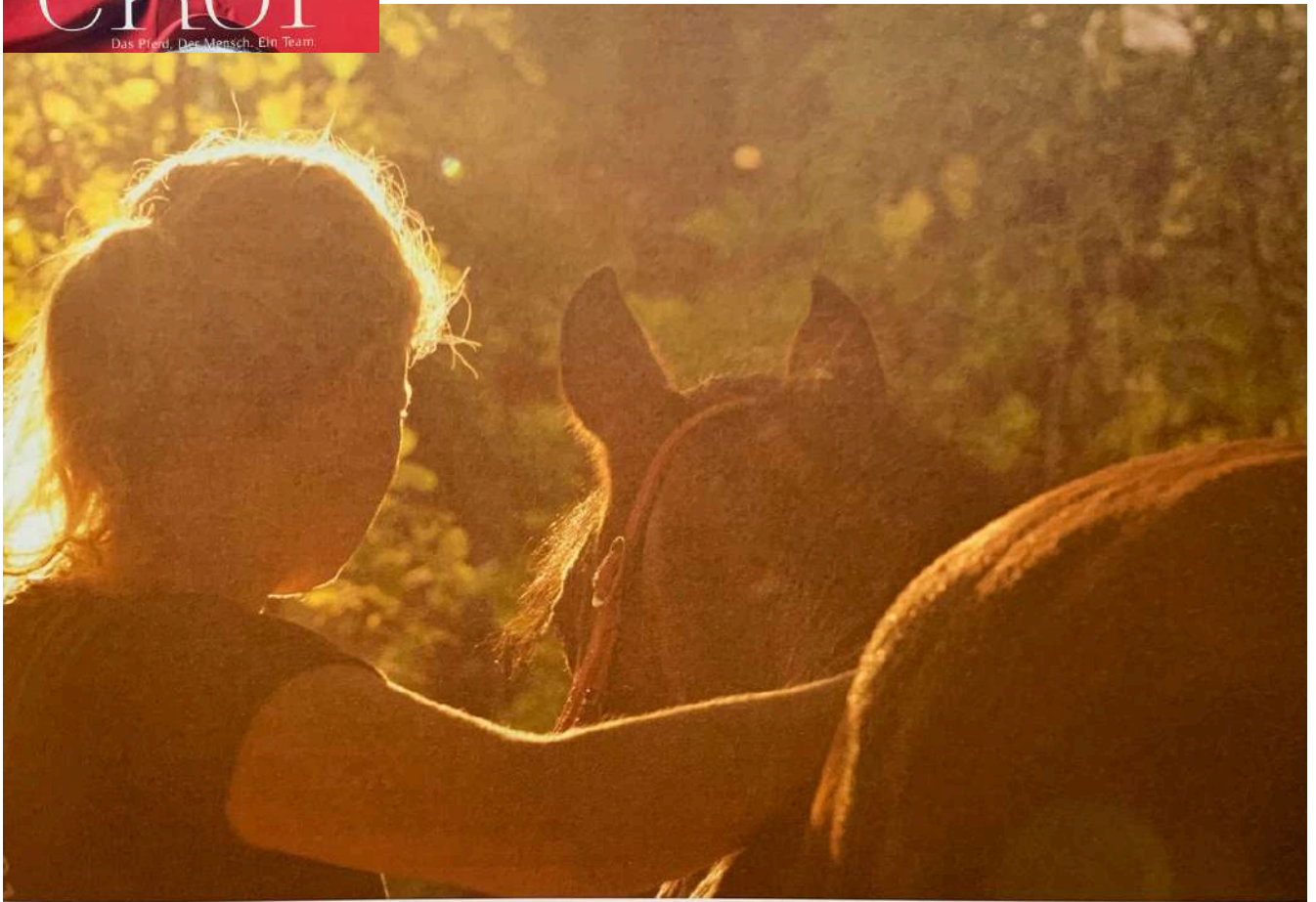
Der nächste Pferdeshiatsu-Lehrgang in Österreich findet ab Herbst 2025 unter der Leitung von Verena Schläfli und Doris Waldhäusl auf dem niederösterreichischen Steinbacherhof statt, in Modulen à drei Tage, verteilt über zwei Jahre. Die Auszubildenden üben zwischendurch selbstständig zu Hause weiter. Vervollständigt wird die Ausbildung durch verschiedene Online-Programme und ausführliche Materialien.



akari-tiershiatsu.ch



steinbacherhof.at



Pferde spiegeln die Menschen. Sie agieren oft wie klare Wegweiser zu uns selbst, indem sie spontan auf unsere Emotionen, Befindlichkeiten und unsere Präsenz reagieren. Foto: Steinbacherhof

Advertorial

Auszeit für die Seele

Idyllisch am Fuße der Leiser Berge im niederösterreichischen Ernstbrunn, umgeben von Wald und Weinreben, unweit eines Wildparks und des bekannten Ernstbrunner Schlosses, liegt der Steinbacherhof von Doris Waldhäusl. Die Gründerin und Leiterin des Hofes ist Sozialpädagogin sowie pferdegestützte Therapeutin und arbeitet dort in einem Team aus 14 Zweibeinern sowie 13 Pferden und Ponys. Auch ein Lama, mehrere Hunde, Katzen, Meerschweinchen und Hühner gehö-

ren zur großen Steinbacherhof-Familie. „Wir verbinden hier das Erleben der Natur mit Körperarbeit sowie meditativen Elementen“, erzählt Doris Waldhäusl. „Dabei setzen wir Impulse, verlangsamen unseren Rhythmus und suchen die Stille – jedoch nicht als Abwesenheit von Lärm, sondern als Zugang zu Innerlichkeit und Begegnung.“ Das klingt kompliziert – und man fragt sich, wie können uns denn Pferde helfen, zu uns selbst zu finden?

Expertin



Doris Waldhäusl lebt mit ihren 13 Pferden und Ponys sowie vielen weiteren Tieren am Steinbacherhof in Niederösterreich. Gemeinsam mit ihrer Herde bietet sie Selbsterfahrungsseminare, kreative Begegnungen mit Pferden sowie pferdegestützte Therapien an. Foto: Privat

steinbacherhof.at

Manche Menschen, die zu Doris Waldhäusl kommen, fühlen sich gestresst von Lärm und Hektik des Alltags, von den nicht zu enden scheinenden Krisen oder von entscheidenden Veränderungen in ihrem Leben. Vielleicht ziehen die Kinder nach vielen gemeinsamen Jahren aus und hinterlassen eine ungewohnte Leere, Beziehungen werden in Frage gestellt oder der Übergang vom Arbeitsleben ins Rentnerdasein steht an. Andere fühlen sich überfordert mit der kräftezehrenden Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger oder Kinder und haben so den Blick und das Bewusstsein für sich selbst verloren. „Pferde helfen nicht nur therapiebedürftigen Menschen, wie wir es bei der ganzheitlichen pferdegestützten Therapie sehen“, sagt Doris Waldhäusl. „Sie sind großartige Emotionsleser, sie spüren intuitiv, was wir fühlen und denken.“ Als Herdentiere sind Pferde und Ponys besonders soziale Tiere, die nonverbal miteinander kommunizieren, aber auch die Körpersprache und Stimmungen von uns Menschen wahrnehmen und deuten können. Die Therapiepferde des Steinbacherhofs seien besonders geübt darin, auch fremden Menschen offen und neugierig zu begegnen, so die Sozialpädagogin. Sie hätten daher ein unglaublich gutes Gespür dafür entwickelt, welche Art der Zuwendung ihr menschliches Gegenüber benötige. „Unsere Pferde haben sich je nach ihrer Persönlichkeit sogar auf verschiedene Problemtypen spezialisiert“, berichtet Doris Waldhäusl stolz. „Meistens suchen sie sich den jeweils passenden Menschen aus, wenn ihnen mehrere gegenüberstehen, und gehen von selbst mit der Person in Kontakt.“ So habe der stolze P.R.E.-Wallach „Bonaparte“, den Doris Waldhäusl einst auf Mallorca rettete, beispielsweise selbst eine traumatische Vergangenheit. Er spüre intuitiv, wenn sein Gegenüber unter Traumata oder Ängsten leide und Sorge immer wieder dafür, dass die Betroffenen zur Ruhe kämen und ihre Lasten loslassen könnten. Die 35-jährige Haflingerstute „Lorena“ hatte als ehemalige Zuchtstute viele Fohlen umsorgt und kümmere sich heute mütterlich und fürsorglich um jeden Menschen, der eine starke und be-

ruhigende Schulter braucht. Der temperamentvolle Spanier „Dandy“ dagegen spiele gerne mit den Menschen und stecke sie sofort mit seiner Lebensfreude und seinem Enthusiasmus an. Sein Freund „Bolero“ vermittele vor allem ein Gefühl von Sanftmut und Stärke. Neben vier weiteren Pferden gehören auch fünf Mini-Shettys zur Herde. Sie sorgen am liebsten gemeinsam als kleines Team für Spaß, Motivation und Optimismus.

Raum für Entspannung und Kreativität

„Das Mini-Shetty-Team hat sich insbesondere für Familien- oder Gruppenaufstellungen bewährt“, berichtet die Leiterin des Steinbacherhofs. „Solche Aufstellungen können zum Beispiel helfen, wenn schwierige Verhältnisse, unklare Rollen oder emotionale Erfahrungen im Privat- oder Berufsleben zu Problemen führen.“ Dabei spiegeln die Tiere den Menschen und dessen Gefühle oder Rollenverhalten unmittelbar wider, so Doris Waldhäusl. Das könne negative Gedankenspiralen auflösen sowie Achtsamkeit und Verständnis für sich selbst fördern, die Selbst- oder Fremdwahrnehmung verbessern oder auch die eigenen Führungs- und Teamfähigkeiten weiterentwickeln. Solche Selbsterfahrungsseminare bietet Doris Waldhäusl für Einzelpersonen sowie für Paare oder Gruppen an. Die sogenannten Seelentage auf dem Steinbacherhof finden dagegen immer in einer Gruppe statt. Ein ganzes Wochenende tanken die Teilnehmer und Teilnehmerinnen gemeinsam neue Kraft und Freude mit den Pferden. Dabei stehen entspannende Spaziergänge durch die Natur, Übungen der nonverbalen Kommunikation und Körpersprache sowie gemeinsames Essen, Lachen und Plaudern ebenso auf dem Programm wie kreatives Malen oder Basteln mit Naturmaterialien. Auch Meditationen, Raum für Stille und Stressabbau sind wichtige Inhalte der Seelentage. Sie werden häufig als Auszeit vom Alltag oder zur Vorbeugung von Erschöpfung und Überforderung genutzt.

Innere Stabilität und Kraft entwickeln

An sogenannten Familienwochenenden werden Kinder von liebevollen Betreuern und Betreuerinnen umsorgt, sodass die Kleinen mit den Ponys Spaß haben können, während die Erwachsenen der Familie die freie Zeit für

sich, beispielsweise bei der entspannenden Begegnung mit den Pferden oder der Meditation genießen können. Eine besondere Art der Seelenarbeit am Steinbacherhof ist die Kombination aus „Pferd und Schwert“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer führen dabei an der Seite der Pferde klare, kraftvolle und fokussierte Bewegungen mit einem hölzernen Schwert aus. Diese Körper- und Schwertübungen im Wechsel mit gemeinsamem Meditieren sollen die Präsenz im Hier und Jetzt sowie die Wachsamkeit fördern sowie Stabilität, Selbstbewusstsein, innere Kraft, Vitalität und Wertschätzungsvermögen stärken. „Manchmal wird daraus ein regelrechter Tanz mit den Pferden, die durch ihre Kraft und ihre Authentizität eine unglaublich erdende, aber auch beruhigende und harmonische Wirkung haben“, berichtet Doris Waldhäusl. „Gemeinsam mit den Tieren ganz bei der Bewegung zu sein, die ich ausführe, kann wie ein Spiegel sein: die eigenen Muster werden sichtbar. Der Prozess, der sich daraus entwickelt, lädt ein, die eigene Kraft in die Welt zu setzen, erdet und zentriert.“ Bei allen Seminaren stehe die große, beinahe magische Kraft im Vordergrund, die Pferde auf uns Menschen ausübten. „Wir spüren die Schönheit und Erhabenheit der Tiere und das Geschenk, das sie uns machen, indem sie uns erlauben, ihnen zu begegnen und sie zu berühren“, so Doris Waldhäusl. „Wir erfahren Demut, wenn wir ihnen gegenüberstehen, denn sie richten uns nicht, sie zeigen und vergeben. Sie fordern uns heraus, die beste Version unseres Selbst zu werden, zu lernen, zu erkennen, uns zu entwickeln.“

Die nächste Seelenwoche auf dem Steinbacherhof ist vom 19. bis 25. Juli 2025.



steinbacherhof.at





VEREIN

LebensTräume-Steinbacherhof
 Verein zur Förderung karitativer,
 therapeutischer und
 tierschutzrelevanter Projekte

Akquisition von Sponsor:innen	Administrative Tätigkeiten
Pressearbeit	Newsletter & Social Media
Corporate Volunteering Projekte	Planung von Events

Der gemeinnützige **Verein LebensTräume-Steinbacherhof** wurde 2014 von Doris Waldhäusl und Elisabeth Aumaitre, (vormals Sailer) gegründet, um finanzschwache Familien bei der Finanzierung der therapeutischen Begleitung am Steinbacherhof zu unterstützen. Der Verein zählt heute rund 40 Mitglieder.

Aufgaben des Vereins LebensTräume-Steinbacherhof:

- Akquisition und Koordination von Sponsor:innen, Spenden und Patenschaften
- Pressearbeit & Social Media
- Gestaltung von Druckprodukten
- Organisatorische und administrative Tätigkeiten
- Koordination von Corporate Volunteering Projekten
- Erstellung des Newsletters „Augenblicke vom Steinbacherhof“
- Erstellung des Jahresberichts
- Unterstützung bei der Planung von Events

Organisatorische Verantwortung:

Doris Waldhäusl (Vereinsobfrau seit 2014)

Veronika Preclik-Erich (Vereinsobfrau Stellvertreterin seit 2023)

Eva Derdak (Projektmanagerin seit 2019)

Kontakt: office.lebenstraume@steinbacherhof.at

Vereinshandy: +43 (0) 670 1891724

Als Mitglied des Vereins hat man die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen und das Vereinsleben mitzugestalten. Alle, die sich engagieren möchten, sind herzlich eingeladen, etwa bei Helfer:innentagen, Veranstaltungen, eigenen Spendeninitiativen, durch Vernetzungsarbeit oder mit ihren individuellen Fähigkeiten mitzuwirken. Ideen und Unterstützung sind jederzeit willkommen. Natürlich ist auch eine Mitgliedschaft als „stilles Mitglied“ möglich, um den Verein ohne aktive Mitarbeit zu unterstützen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag (nicht absetzbar) beträgt unverändert **25,- EUR/Jahr**. Darüber hinaus finanziert sich der Verein hauptsächlich über Spenden der Mitglieder und Dritter.

Spendenabsetzbarkeit: Spenden an den Verein LebensTräume-Steinbacherhof sind gemäß Spendenbegünstigungsbescheid § 4a Z. 3 und 4 EStG des BMF (Finanzamt Wien 1/23) steuerlich absetzbar. Registrierungsnummer: SO25509

Wichtig: Wer die Spendenabsetzbarkeit nützen möchte, wird gebeten die Überweisung im Verwendungszweck als Spende zu kennzeichnen und Vorname, Name und Geburtsdatum an folgende Adresse zu schicken:
vorstand.lebenstraume@steinbacherhof.at

Spendenkonto:

Name: LebensTräume-Steinbacherhof

Verein z.Fördg kar.,therap. u. tier. Proj.

IBAN: AT95 4715 0349 5991 0000

BIC: VBOEATWWNOM





TIERE

Meine Pferde und Ich - eine Beziehung, in der beide atmen dürfen, beide gehört werden, beide leuchten.

Zitat - Doris Waldhäusl

Pferde

*Bonaparte, Pocahontas, Penelope,
Dandy, Bolero, Leni, Aladin*

Ponys

*Sam, Lucky, Lady,
Tamarine, Merlin*

Hunde

Momo, Timo

Katzen

Anita, Mojita, Ronja

Meerschweinchen

*Strubbel, Cappuccino,
Snowy, Lucky*

Hühner

Rosenholz, Schneeflocke

Wo Hufe und Herzen sich berühren

Ein DANKE an unsere wunderbaren Tiere

Der Stolz auf die wundervolle Steinbacherhof-Herde und ihre unglaubliche Arbeit ist riesengroß. Daher möchten wir an dieser Stelle ein aufrichtiges Dankeschön an unsere vierbeinigen Therapeut:innen richten und euch, liebe Leser:innen, einen kleinen Einblick in die Vielfältigkeit und Einzigartigkeit unserer wunderbaren Tiere gewähren.

Wir durften in diesem Jahr unzählige besondere Momente mit unserer Herde erleben – stille, wilde, heilsame und leuchtende. Wenn Kinderlachen wie Musik über den Hof getragen wurde, wenn kleine und große Herzen im Zauberwald wieder leichter wurden und Sorgen für eine Weile ihren Halt verloren – unsere hufigen Therapeut:innen waren stets zur Stelle und boten ihre fellige Schulter zum anlehnen. Sie waren da, wenn sich ein Kind an ihren warmen Körper gelehnt hat und für einen Augenblick alles Schwere vergessen durfte. Wenn Hände sich in ihrem Fell vergraben haben, Worte leise in ihre Nähe gelegt wurden – haben sie all das einfach gehalten, ohne zu fragen, ohne zu werten.



In der pferdegestützten Emotions- und Aufstellungsarbeit wurden Räume geöffnet, in denen Tiefe, Klarheit und Wahrheit spürbar wurden. Unsere Tiere haben Emotionen getragen, Prozesse begleitet, Wege sichtbar gemacht. Still, präsent und mit einer Weisheit, die keine Worte braucht.

Danke für Eure Geduld, Eure Kraft, Eure Sanftheit.

Danke für Eure Lebendigkeit und Euer Sein.

Danke, dass Ihr den Steinbacherhof mit Eurem Wesen erfüllt und so viele Seelen berührt.

Penelope im Gleichgewicht

Unsere liebe Penelope ist im letzten Jahr (bis heute) erfreulicherweise ohne einen einzigen Hufrehe-Schub geblieben. Gleichzeitig zeigt sie uns, wie wichtig Achtsamkeit und gute Begleitung weiterhin sind: Sie wird regelmäßig, alle vier Wochen, huforthopädisch betreut und erhält nach wie vor ihre Goodies zur Unterstützung des Stoffwechsels, damit ihre Grunderkrankung gut im Gleichgewicht bleibt. Penelope ist einsatzfähig, hat sichtbar Freude an der Therapiearbeit und zeigt sich körperlich wieder richtig fit. Mit der richtigen Fürsorge, Aufmerksamkeit und Kontinuität darf sie genau das tun, was sie liebt – da sein, tragen, begleiten und wirken.



Die Sprache der Einhörner



Unsere beiden Burschen Bolero und Dandy haben im vergangenen Jahr etwas wahrhaft Bewegendes bewirkt. Eine Mutter kam mit ihrem Sohn, der nicht mehr viel Zeit hat. Leise und zart war seine Präsenz, schon fast im Übergang begriffen.

Und mitten in diesem Prozess haben die zwei Einhörner ihm seine Stärke, sein Vermächtnis aus Liebe und Mut gespiegelt, haben wild und schnell wie der Wind mit ihm gespielt - bis nicht nur

der Junge ganz im Moment war, fröhlich jauchzend, sondern auch seine Mama. Was für ein Geschenk, was für eine grandiose Intuition. Danke euch Wunderbaren.

Abenteuer Herde - Aladin & Co entdecken Neues

Im Sommer 2025 begann für unsere Herde ein spannendes Kapitel: die Eingewöhnung ins neue Herdenleben! Aladin und die anderen Pferde waren voller Neugier und Freude über diese Veränderung – es wurde geschnuppert, gespielt und erkundet, was das Zeug hält.

Mama Leni war zu Beginn noch ein bisschen aufgeregt, wenn ihr „Baby“ allein mit den anderen tobte, aber Stück für Stück lernte sie loszulassen. Es gab ruhige Momente, aber auch kleine Aufregungen – doch genau das macht das Herdenleben lebendig.

Alles in allem verläuft die Eingewöhnung von Aladin wunderbar, und jeder neue Schritt tut der Herde und besonders Leni richtig gut. So wächst Vertrauen, Spaß und Zusammenhalt – und wir dürfen dabei zusehen, wie sich neue Freundschaften entwickeln.



Abschied von Filou

Hofhund Filou, der sanfteste aller sanften, stärkste aller starken, ist am 11. Mai 2025 nach kurzer schwerer Krankheit über die Regenbogenbrücke gegangen. So viele Geschichten, Erinnerungen, ein Abschied der schmerzt. Er hat immer alle begrüßt, die am Hof ankamen und war ein treuer Freund für Doris und viele weitere Mitglieder der Hoffamilie. Die wunderschönen Zeiten die wir gemeinsam mit ihm hatten, bleiben uns in liebevoller Erinnerung.



Welcome Timo!



Seit Anfang Juni 2025 haben wir mit Timo einen neuen Wegbegleiter für Doris, das zwei- und vierbeinige Steinbacherhofteam, sowie für alle Gäste, welche den Hof besuchen. Timo ist ein ganz lieber und witziger Kuschelbär und lebt sich wunderbar ein. Mittlerweile ist es so, als wäre er schon immer bei uns gewesen!

Wirbelwind Timo war außerdem eine große Hilfe zur Trauerbewältigung für

Hofhündin Momo, die ihn nebenher erzieht und endlich wieder Freude an lustigen Dingen hat, wie z.B. Spazierengehen oder spielen. Lieber Timo, wir freuen uns riesig, dass du Teil unserer Herde bist!

Lorena - das große Herz

Am 30. Juni 2025 verabschiedeten wir uns von Lorena, der großen Verbindung, die ihre letzte Reise über die Regenbogenbrücke antrat. Was für ein Leben. Was für eine Freundschaft. Was für eine Therapeutin.

Lorena war vielfache Mutter, eine Qualität, die sie bei uns in der Herde, in Kindergruppen, Einzeltherapie, bei Familien und Senioren gleichermaßen gelebt hat. Sie trug alles mit Geduld und Liebe – beim Voltigieren, auf Ausritten, auf der Bahn oder beim freien Sausen über die Koppeln, voller Lebenslust bis ins stolze Alter von 38 Jahren.

Willensstark und stolz, freiheitsliebend und ganz, mit Herz und Tiefgang – so hat sie herausgefordert, geliebt, genossen und begleitet. Sie war die Schulter, die sieht, das Auge, das wahrnimmt, das große Herz, das alles getragen hat. Danke, liebe Lorena, für 24 Jahre

gemeinsamer Wege. Wir vermissen dich tief und sind unendlich dankbar – du bleibst für immer in unseren Herzen.





MITARBEITER:INNEN

„Stärke entsteht dort, wo Vertrauen auf Zusammenarbeit trifft.“

Leitgedanke unseres Teams

Therapeutisches Team

Hannah Preclik, Claudia Speiser, Ilse Humer, Reinhard Mainzewska, Valerie Tinhof, Stefanie Hiller

Ehrenamtliche Helfer:innen

Florian Kek, Adriana Stelzig, Thomas Waldhäusl, Andreas Patek, Martin Schober, u.v.m.

Office Administration

Eva Derdak
Veronika Preclik

Partner:innen

Verena Schläfli
Daniel Burger-Müller

Mit einer Hand kann man keinen Knoten knüpfen...

Deshalb ist Teamgeist für uns das zentrale Element unserer Arbeit. Alle Mitarbeiter:innen, ob direkt vor Ort in der Therapie und im Stall oder im Hintergrund am Computer, sind ein unverzichtbarer Teil des Steinbacherhofs. Gemeinsam leisten wir wertvolle Arbeit mit und für Mensch und Tier.



Auch im diesjährigen Jahresbericht möchten wir euch, liebe Leser:innen, wieder einen Teil unseres multiprofessionellen Teams vorstellen:

Verena Schläfli

Leiterin des **Ausbildungslehrgangs Shiatsu für Pferde** (Kooperation mit Doris Waldhäusl) und Gründerin von **AKARI Tiershiatsu** Schweiz

Die Schweizerin Verena liebt Tiere und ganz besonders Pferde. Ihre Stute Alpha Bay war ihr eine große Lehrerin und begleitete sie auch auf ihrem Weg zum Shiatsu für Tiere. Mit einer Freundin gründete sie 2006 die Schule AKARI Tiershiatsu in der Schweiz, wo sie seither mit viel Freude und Engagement diese sanfte und tiergerechte Massagetechnik weitergibt. Als 2016 die Anfrage kam, ob sie auch einen Pferdeshiatsu Lehrgang in Österreich unterrichten würde, sagte sie zu. Doris Waldhäusl besuchte den ersten Pferdeshiatsu



Lehrgang in Linz. Verena war fasziniert von ihren Erzählungen über den Steinbacherhof. Das wäre doch ein wunderbarer Ort für weitere Pferdeshiatsu Lehrgänge, fand sie. Und Doris fand das auch! Seit 2019 finden nun die Pferdeshiatsu Lehrgänge und Basiskurse auf dem Steinbacherhof statt. Verena ist immer wieder berührt über die wundervollen vierbeinigen Lehrer:innen auf dem Steinbacherhof und ist dankbar, dass das Pferdeshiatsu auf diesem zauberhaften Hof eine Heimat gefunden hat.

Daniel Burger-Müller

Leiter und Mitbegründer des Selbsterfahrungsangebots **“Pferd & Schwert”**

Mein Name ist Daniel Burger. Als ich 1988 nach Wien kam, um dort mein Theologiestudium fortzusetzen, arbeitete ich nebenbei im Jugendhaus der Caritas. Dort lernte ich Doris Waldhäusl kennen und seit jener Zeit verbindet uns eine Freundschaft. Manchmal haben wir uns viele Jahre nicht gesehen, aber der Faden ist nie gerissen.

In der Corona Zeit war die Situation schwierig und ich habe mit Doris überlegt, wie wir die Erwachsenenbildungsangebote auf dem Steinbacherhof ausbauen könnten.



So haben wir beschlossen, tiergestützte Therapie und Schwertarbeit zu kombinieren. Seit dem Jahr 2020 gibt es daher am Steinbacherhof das Angebot „Pferd und Schwert“. Es ist mir immer wieder eine Freude, aus der Schweiz anzureisen und diese feine und kraftvolle Arbeit mit Doris zusammen zu gestalten. Es ist schön, Teil des Teams am Steinbacherhof zu sein.

Thomas Waldhäusl Webmaster des Steinbacherhofs



Thomas ist der Neffe von Doris und seit vielen Jahren eng mit dem Steinbacherhof verbunden. Er hat dort über mehrere Jahre gelebt und gearbeitet – als Stallbursche, als Sozialpädagoge und als Teil des Hofalltags. Der Hof war für ihn nie nur ein Arbeitsplatz, sondern ein echtes Zuhause, geprägt von den Tieren, dem Rhythmus der Tage und den Menschen, die diesen Ort ausmachen. Aus dem Wunsch heraus, den Steinbacherhof sichtbarer zu machen, hat Thomas sich vor ein

paar Jahren autodidaktisch dem Webdesign zugewandt und die Webseite neu aufgebaut, damit mehr Menschen ihren Weg an diesen besonderen, einzigartigen Ort finden können.

Heute lebt Thomas in St. Morillon, nahe Bordeaux, wo er die Bio-Gemüsegärtnerei „La Béthanie“ betreibt. Dort setzt er sich für eine kleinräumige, vielfältige Landwirtschaft ein, die Menschen ernährt, im Dorf verankert ist und zur ökologischen Transformation beiträgt – getragen von denselben Werten, die ihn auch am Steinbacherhof geprägt haben. Von dort aus betreut er weiterhin die Website und bleibt dem Hof eng verbunden.



AUSBLICK

„Zukunft entsteht dort, wo Mut den ersten Schritt macht.“

Lebensweisheit

Nüsterngespräche

Ausbildung von Aladin

**Kleinstgruppen-
Nachmittage**

**Erweiterung
therapeutisches Team**

Nüsterngespräche by Doris Waldhäusl

Mit dem neuen Onlinekurs „Nüsterngespräche“ lädt Doris Waldhäusl Pferdemenschen dazu ein, die Beziehung zu ihrem Pferd auf eine neue, tiefere Ebene zu bringen. Im Mittelpunkt steht nicht Technik oder Kontrolle, sondern echte Verbindung, Verständnis und persönliches Wachstum.

Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich Freiheit, Autonomie und Sicherheit für ihr Pferd wünschen – und bereit sind, bei sich selbst hinzuschauen. Denn nachhaltige Veränderung entsteht dort, wo wir das Wesen des Pferdes wirklich verstehen und einen klaren, einfachen Weg wählen, den das Pferd mitgehen kann.

„Nüsterngespräche“ begleitet Mensch und Pferd Schritt für Schritt zu mehr Vertrauen, Ruhe und gemeinsamer Leichtigkeit - für eine

Beziehung, die trägt, auch jenseits von Training und Leistung. Weitere Informationen zum Online-Kurs finden sich in der Facebook-Gruppe „Nüsterngespräche – Verbindung statt Kontrolle“ sowie auf unserer Website: <https://www.steinbacherhof.at/onlinekurse/nuesterngespraeche/>



Ausbildung von Aladin

Am 26. Jänner 2026 feierte Aladin seinen dritten Geburtstag – ein wichtiger Meilenstein auf seinem Weg zum Therapiepferd für Kinder und Jugendliche. Seit seiner Geburt wird er behutsam begleitet und durfte in einer vertrauensvollen



Umgebung aufwachsen. Nun beginnt die gezielte Ausbildung: erste gymnastizierende Übungen, das Kennenlernen von Materialien sowie die schrittweise Einführung in Aufgaben, die später in der therapeutischen Arbeit wichtig sind. Mit seiner ruhigen, neugierigen Art bringt Aladin beste Voraussetzungen mit, um künftig Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Wir alle sind schon mehr als gespannt, wo seine Interessen liegen und welche Möglichkeiten der therapeutischen Begleitung ihm am meisten liegen werden.

Kleinstgruppen-Nachmittage

Ab dem Sommersemester 2026 erweitern wir unser Angebot um Semester-Kleingruppen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung. In Gruppen von maximal vier Kindern erleben die Teilnehmer:innen über jeweils 10 Einheiten à 1 Stunde eine besondere Zeit mit unseren Pferden (ohne Reiten).

Im Mittelpunkt stehen Begegnung und Beziehung: Bewegung, gemeinsames Führen und Pflegen der Pferde, Naturerfahrungen sowie kreative Impulse in einer kleinen, geschützten Gemeinschaft. Begleitet werden die Gruppen von zwei Pädagoginnen, die den Rahmen für individuelles Erleben und gemeinsames Wachsen gestalten. Bei Interesse freuen wir uns über eine persönliche Nachricht an: +43 (0) 699 19259053.



Erweiterung therapeutisches Team

Für unser kunterbuntes Angebot am Steinbacherhof sind wir aktuell auf der Suche nach einer neuen Mitarbeiter:in für unser therapeutisches Team.

Dein Profil:

- Sozialpädagog:in, Ergotherapeut:in, Naturpädagog:in oder vergleichbarer Grundberuf, gerne noch in Ausbildung
- großes Herz für Tiere, Kinder und alles was die Natur zu bieten hat
- Erfahrung mit Pferden oder tiergestützter Therapie von Vorteil

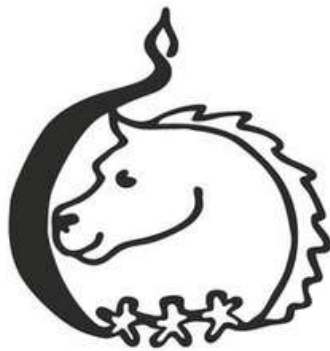
Das erwartet dich:

- eine sinnstiftende Tätigkeit inmitten der Natur
- ein wunderbares Team voller Teamgeist, Herz und Zusammenhalt
- die Möglichkeit, Kinder auf ihrem ganz individuellen Weg zu begleiten.

Unser therapeutisches Team arbeitet auf selbständiger Basis und gestaltet die Angebote mit viel Freiraum und Verantwortung. Wenn du dich angesprochen fühlst, melde dich gerne bei uns – wir freuen uns auf dich und dein Wirken am Steinbacherhof. Bewerbungen an:

office.lebenstraume@steinbacherhof.at

+43 (0) 699 19259053 (SMS oder WhatsApp)



Vielen Dank für das Interesse!

Bei Fragen freuen wir uns auf eine
Kontaktaufnahme!



+43 (0)699 19259053



office.lebenstraume@steinbacherhof.at



www.steinbacherhof.at